

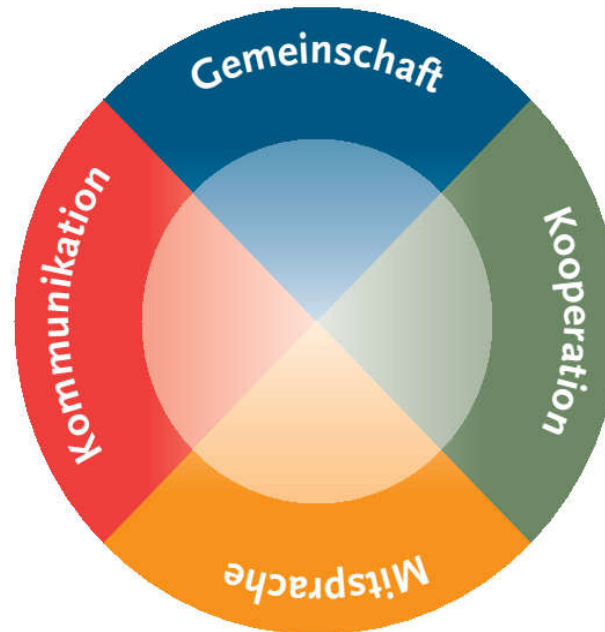


Das Konzept der Bildungspartnerschaft mit Eltern und Betrieben an Berufsschule II Traunstein

1. Leitziele der BS II

Unser Schulklima ist geprägt von
Offenheit, Vertrauen und Identifikation mit
der Schule

Wir pflegen eine offene
Kommunikation mit Schülern, Eltern
und Betrieben und informieren sach-
und zeitgerecht



Wir kooperieren partnerschaftlich
und sachorientiert mit den
Ausbildungsbetrieben, Eltern,
Verbänden und Institutionen

Wir arbeiten kollegial, team- und
zielorientiert und pflegen eine moderne
und transparente Führungskultur



2. Maßnahmen zur Verwirklichung der Leitsätze

• Gemeinschaft

Ziel: „Unser Schulklima ist geprägt von Offenheit, Vertrauen und Identifikation mit der Schule.“

Maßnahmen:

A. Willkommenskultur

- Das Farbschema im Schulhaus erleichtert das Auffinden der Räume.
- Das Infosystem im Eingangsbereich empfängt Schüler und Gäste mit wichtigen Informationen zum Tag.
- Informationen über alle relevanten Ansprechpartner sind im Schulhaus offen zugänglich.

B. Wertschätzung

- Lehrer und Schüler grüßen einander freundlich.

C. Einander entgegenkommen

- Die Schüler nehmen Ihre Mitspracherechte in der SMV tatsächlich wahr.
- Die Schule ist bemüht für Schüler, Eltern und Betriebe angemessene Kontaktmöglichkeiten und -zeiten anzubieten.

D. Kontakte pflegen

- Die BS 2 pflegt den Kontakt zu den Schulen aus deren Absolventen die späteren Schüler der BS 2 hervorgehen.
- Der Austausch mit den internationalen Partnerschulen, ermöglicht Lehrern und Schülern den Austausch mit anderen Nationalitäten.
- Die Berufsbereiche führen Exkursionen und Betriebsbesichtigungen durch.



Stand: 12.03.2018

- Durch den Förderverein der BS 2 ist die Schule mit externen Partnern der Wirtschaft und des öffentlichen Lebens vernetzt.

E. Aufenthaltsqualität erreichen

- Durch regelmäßige Umfragen werden die Wünsche der Schüler berücksichtigt.
- Die Kantine beachtet die Wünsche der Schüler. Gesundheitliche Aspekte der Ernährung werden miteinbezogen.



• **Kommunikation**

Ziel: „Wir pflegen eine offene Kommunikation mit Schülern, Eltern und Betrieben und informieren sach- und zeitgerecht.“

Maßnahmen:

A. Gelegenheit für Gespräche anbieten

- Die Fachbereiche führen regelmäßig Kontakttreffen mit Ausbildern und Betrieben durch.
- Jährlich finden Sprechtage für die Eltern der Schüler statt.

B. Ansprechpartner benennen

- Die Homepage der BS 2 ist so gestaltet, dass alle relevanten Ansprechpartner schnell aufgefunden werden können.
- Ein eigener Reiter „Betriebe & Eltern“ informiert auf der Homepage diese Schulpartner.

C. Auf Bedürfnisse eingehen

- Die Schulorganisation – Pausen, Beginn- und Endzeiten des Unterrichts etc. – wird nur nach Befragung der Schüler und Betriebe geändert.

D. Zielstrebig informieren

- Alle relevanten Änderungen im Schuljahr werden Schülern, Eltern und Betrieben zeitnah mitgeteilt.
- Die Schüler haben Zugangsmöglichkeit zum online-Stundenplanprogramm der Schule und können Änderungen ihres Stundenplans einsehen.
- Fristen für Anmeldung zu Prüfungen etc. werden im Schulhaus veröffentlicht und/oder von den Fachbereichen in den Klassenräumen kommuniziert.
- Eltern minderjähriger Schüler werden regelmäßig über Leistungsabfall und/oder Gefährdung des Bildungsziels informiert. Sie erhalten dabei Unterstützungsangebote oder Informationen zur Behebung der Defizite.



• Kooperation

Ziel: „Wir kooperieren partnerschaftlich und sachorientiert mit den Ausbildungsbetrieben, Eltern, Verbänden und Institutionen.“

Maßnahmen:

- A. Konsens suchen
 - Raucherregelung und Sauberkeitsvereinbarungen sind mit der SMV abgestimmt.
- B. Experten aus Firmen und der Elternschaft werden in geeigneten Fällen in den Unterricht miteinbezogen.
 - Informationsangebote der IHK werden wahrgenommen.



• Mitsprache

Ziel: „Wir arbeiten kollegial, team- und zielorientiert und pflegen eine moderne und transparente Führungskultur.“

Maßnahmen:

- A. Zur Mitgestaltung ermutigen
 - Eltern und Betriebe werden im Rahmen der regelmäßigen internen und externen Evaluation über die Schule befragt. Die Schulentwicklungsgremien befassen sich mit diesen Ergebnissen und ziehen Konsequenzen daraus.
- B. Alle Schüler im Blick behalten
 - Die Fachbereiche haben Konzepte zur Erfassung und zum Umgang mit Schülern, die Auffälligkeiten aufweisen.
- C. Gremienarbeit wahrnehmen
 - Die Lehrkräfte der BS 2 unterstützen Prüfungsausschüsse, Aufgabenerstellung und Korrektur von Prüfungen.